

9. August 2012
65/12

Pressedienst

Universität Hamburg
Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 040-428 38 29 68, Fax 040-428 38 24 49
E-Mail: medien@uni-hamburg.de

Neuer Reeder für das Forschungsschiff METEOR

Das bundeseigene Forschungsschiff METEOR bekommt ab dem 1. Januar 2013 einen neuen Reeder: In einem europaweiten Ausschreibungsverfahren, das die Universität Hamburg als Betreiber des Schiffes durchgeführt hat, hat sich die Reederei Briese aus Leer durchgesetzt.

Im Rahmen einer Feierstunde unterzeichnen das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Universität Hamburg und die Reederei Briese den neuen Bereederungsvertrag

am Mittwoch, 15. August, 10:30 Uhr,

auf dem Museumsschiff CAP SAN DIEGO,

Überseebrücke, Hamburg.

Medienvertreter/innen sind herzlich eingeladen.

1986 wurde die METEOR in Betrieb genommen. Seitdem haben rund 7500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an 20.000 Stationen weltweit Proben aus der Luft, dem Wasser und dem Meeresboden genommen und ausgewertet. Auf ihren Einsätzen hat die METEOR bisher über eine Million Seemeilen zurückgelegt.

Die METEOR dient vor allem der marinen Grundlagenforschung und kann bis zu 50 Tagen pro Einsatzfahrt auf See bleiben. Das knapp 100 Meter lange Forschungsschiff bietet Platz für 30 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in rund 20 gut ausgestatteten Laboren an Bord Forschungsarbeiten durchführen können. Die Haupteinsatzgebiete des Forschungsschiffs sind der Atlantik, das Mittelmeer, das Rote Meer sowie der Indische Ozean. Den ganzjährigen Betrieb der METEOR finanzieren das BMBF mit 30 Prozent und die Deutsche Forschungsgemeinschaft mit 70 Prozent.

Das BMBF hat die Leitstelle Deutsche Forschungsschiffe der Universität Hamburg als Betreiber des Forschungsschiffes METEOR eingesetzt und ihr die wissenschaftlich-technische, logistische und finanzielle Vorbereitung, Koordinierung und Betreuung des Schiffsbetriebes übertragen. Die Bereederungsleistung, d.h. die Organisation und Durchführung des Schiffsbetriebes sowie die Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeitsgruppen an Bord während der Forschungsfahrt, übergibt die Universität Hamburg an eine Reederei.

Die Reederei Briese aus Leer wird neben der Bereederung der fünf mittelgroßen Forschungsschiffe MARIA S. MERIAN, POSEIDON, ALKOR, HEINCKE und ELISABETH MANN BORGESE jetzt auch das

Forschungsschiff METEOR bis zu seiner voraussichtlichen Außerdienststellung am Ende dieser Dekade begleiten. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat bis dahin einen Nachfolgebau für die METEOR in seiner Gesamtschiffsstrategie für hochseetaugliche Forschungsschiffe eingeplant. Ein Auftrag für den Nachfolgebau des Forschungsschiffes SONNE wurde bereits 2011 vergeben. Für zwei weitere Neubauten, FS POSEIDON (2017) und FS POLARSTERN (2018), wurden die Planungen und Vorbereitungen begonnen. Damit soll den deutschen Meeres- und Polarwissenschaften für ihre international hochrenommierten Arbeiten eine moderne Forschungsflotte zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen und Fotos des FS METEOR finden Sie hier:

<http://www.ifm.zmaw.de/fileadmin/files/leitstelle/meteor/METEORvirtuell/m-links.html#presse>

Für Rückfragen:

Christiane Kuhrt
Universität Hamburg
Referentin des Präsidenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 040-428 38-18 09, Mobil: 0160-700 26 90
E-Mail: christiane.kuhrt@uni-hamburg.de

Dr. Moritz Ballensiefen
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Pressereferat
Tel.: 030 18 57-5175
E-Mail: Moritz.Ballensiefen@bmbf.bund.de

Sabine Kruse
Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG
Abteilung Forschungsschiffahrt
Tel.: 0419-92520-164
E-Mail: sabine.kruse@briese.de

Für Rückfragen zum Forschungsschiff:

Niels Jakobi
Universität Hamburg, Institut für Meereskunde
Leitstelle Deutsche Forschungsschiffe
Tel. 040-42838-2991
E-Mail: leitstelle@ifm.uni-hamburg.de